

Trakl, Georg: St.-Peters-Friedhof (1900)

1 Ringsum ist Felseneinsamkeit.
2 Des Todes bleiche Blumen schauern
3 Auf Gräbern, die im Dunkel trauern –
4 Doch diese Trauer hat kein Leid.

5 Der Himmel lächelt still herab
6 In diesen traumverschlossenen Garten,
7 Wo stille Pilger seiner warten.
8 Es wacht das Kreuz auf jedem Grab.

9 Die Kirche ragt wie ein Gebet
10 Vor einem Bilde ewiger Gnaden,
11 Manch Licht brennt unter den Arkaden,
12 Das stumm für arme Seelen fleht –

13 Indes die Bäume blüh'n zur Nacht,
14 Daß sich des Todes Antlitz hülle
15 In ihrer Schönheit schimmernde Fülle,
16 Die Tote tiefer träumen macht.

(Textopus: St.-Peters-Friedhof. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35633>)